

LIA – Lab Inter Arts

Eine neue Einrichtung an der Universität Mozarteum unter der Leitung von Univ.Prof. Helmi Vent



Univ.Prof. Helmi Vent und Univ.Prof. André de Quadros

MIT DEM Studienjahr 2008/2009 startet eine neue Einrichtung an der Universität Mozarteum: „LIA – Das Lab Inter Arts“ unter Leitung von Univ.Prof. Helmi Vent. Unter dem Dach der Abteilung für Musiktheater ist LIA eine selbständige Plattform, die für Studierende der Universitäten Salzburgs sowie für Gäste aus Kunst und Kultur fächerübergreifende Lehrveranstaltungen in experimentellen Werkstatt- und Performance-Projekten anbietet. Diese Projekte sind ab sofort für Studierende aller Studienbereiche inskribierbar – im Bereich freier Wahlfächer.

LABORARBEITEN auf experimentell-performativer Ebene sind am Mozarteum nicht neu; sie greifen die langjährige abteilungs- und universitätsübergreifende Projektpraxis der TanzMusikTheater-Werkstatt auf (1984 gegründet und seither geleitet von Helmi Vent) und setzen die Linie des Kunstlernens als prozess- und kommunikationsorientiertes Projektlernen – nunmehr eingebettet in das Lab Inter Arts – fort.

ERGÄNZUNG bestehender Studien: Grundlage der Projektpraxis im Verbindungsfeld der Künste ist der Resonanzboden „Körper“ – verstanden als integrative Schnittstelle allen Lernens und wechselseitigen Verständigens. Im Sinne einer Ergänzung bestehender Studien am Mozarteum gibt LIA Anregungen, das individuelle künstlerische Potenzial im Kontext experimenteller Prozesse erfah-

ren und wahrnehmen zu lernen. Darüber hinaus werden – vorzugsweise auf „environmental Off-Stages“, auf Bühnen „anderer“ Art – Impulse gesetzt, das im Studienschwerpunkt gelernte Repertoire in kunstübergreifenden bis hin zu interkulturellen Projekten (mit-) gestaltend einzubringen. Vor dem Hintergrund wachsender Komplexität ästhetischer, interkultureller und gesellschaftlicher Anforderungsfelder wird der Erwerb von Improvisations-, Projekt- und Performance-Kompetenz als bedeutsame Ergänzung im Rahmen einer kunstuniversitären Ausbildung angesehen.

BISHERIGE Performance-Projekte: Informationen über die bisherigen Performance-Projekte seit 1985 (z. B. „Singet dem Herrn ein neues Lied“) sind im Internet unter www.helmi-vent.com zu finden.

LIA-LEHRVERANSTALTUNGEN im WS 2008/2009:

- „Interdisziplinäres Projekt“ (MozOnline LV-Nr. 06.1099) zum Thema: „Experimentelles Instrumental- und Vokaltheater“ (Auskunfts- und Schnuppertreffen: Mi., 8. Okt. 2008, 18.00 Uhr, Opernstudio, Universität Mozarteum)
- „Ästhetische Theorie“ (MozOnline LV-Nr. 06.1111) zum Thema „Interkulturelle Projekte in den Künsten – Konzepte und Modelle“

PERFORMANCE-PROJEKTE mit internationalen Partnern:

Das erste internationale Projekt, das auf der Plattform von LIA stattfindet, verbindet zwei Partner, die bereits seit 2001 regelmäßig zusammenarbeiten: Univ.Prof. André de Quadros, Rektor der School of Music an der School of Arts der Boston University/USA und Univ.Prof. Helmi Vent. Dritte Projektpartnerin ist Dr. Mallika Sarabhai, Leiterin der Darpana Academy of Performing Arts in Ahmedabad/Indien. Unter der Leitung von Helmi Vent soll ein Performanceprojekt mit Studierenden aller drei Institutionen bzw. Kontinente in Ahmedabad/Indien entwickelt, öffentlich aufgeführt, filmisch dokumentiert und unter interkulturellen Aspekten ausgewertet sowie für Fortsetzungszwecke erschlossen werden – eine Projekt-Initiative der Boston University/USA.

Ideeller und finanzieller österreichischer Partner dieses Projekts sind u. a. die Kulturellen Sonderprojekte der Salzburger Landesregierung unter der Leitung von Prof. Alfred Winter.

Weitere Informationen:

E-Mail: helmi.vent@moz.ac.at

Tel: +43 676 88 122 365